

Programm

Titel der Veranstaltung

Rügen. Mythos Rügen – Mehr als Meer und Kreide.

Termine

16.03. - 21.03.2025

23.03. - 28.03.2025

12.10. - 17.10.2025

19.10. - 24.10.2025

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Kathrin Grumbach

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Ziel dieses Bildungsurlaubes ist es, am Beispiel Rügen das Verständnis für die im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie entstehenden Probleme bei der wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung der Insel zu erhöhen. Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur eigenen Lebenswelt werden erkennbar gemacht und der Strukturwandel der Insel, insbesondere im Hinblick auf die Nachwendezeit, aufgezeigt.

Die Erkenntnisse dieses Studienseminars sollen helfen, politische Forderungen für ein Zusammenspiel von ökologischen und wirtschaftlichen Interessen zu erklären. Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über das Spannungsfeld Tourismus und Umweltschutz zu verschaffen, Ihre eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

nachmittags

abends

Ankommen/ Einführung

Anreise nach Rügen

Begrüßung und Vorstellungsrunde; Programmorganisation und Einführung in das Seminarprogramm.

Montag

morgens

vormittags

mittags

nachmittags

Geschichte und Strukturwandel der Insel

Der „maritime“ Standort Sassnitz im Wandel der Zeit – Eine Fallstudie.

Sassnitz im Wandel der Zeit – Zur Stadtentwicklung eines ostdeutschen Erholungsortes. Referent: Vertreter vom Fischerei- und Hafenumuseum.

Strukturwandel im Fremdenverkehr am Beispiel des Kurortes Binz.

Die Insel Rügen – Potential für eine Modellregion?

Dienstag

morgens

mittags

nachmittags

Tourismus und Naturschutz

Naturschutz – Garant oder Hemmnis für die wirtschaftliche Entwicklung Rügens? Erkundung im Nationalpark Jasmund mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführer/innen.

Vom Umgang mit einem Mythos – Besucherlenkung im Schatten der Kreidefelsen.

Besuch des WWF-Zentrums.

Von der Entstehung einer Insel: Kreide als Zukunft – Kreide und Gesundheitstourismus – Kreide und Naturschutz.

Mittwoch

morgens

vormittags

mittags

nachmittags

Regionalentwicklung

Entwicklungskonzepte auf der Insel Rügen am Beispiel von Prora – vom KdF-Seebad für 20.000 Menschen zum neuen Tourismusmagneten.

Potenzial Boddenlandschaft.

Vertiefende Arbeitsgruppen zum Thema „Schutzkonzepte für die Boddenlandschaft“; Diskussion und Ergebnisse.

Alltagsleben auf einer Urlauberinsel – Gesprächsrunde mit Insulanern.

Programm

Donnerstag

Gemeinde- und Ortsentwicklung

morgens

Gespräch und Diskussion mit Politikvertretern zum Thema Tourismus, Natur und Landwirtschaft

vormittags

Besuch des Handwerkerzentrums in Gingst – Arbeitswelt damals und heute.

mittags

Künstler im Schatten des Massentourismus am Kap.

nachmittags

Bilanz einer „neuen Zeit“ (Vortrag und Diskussion).

Freitag

Zukunftsperspektiven der Insel Rügen; Seminarabschluss

morgens

Diskussion und Erfahrungsaustausch zur Entwicklung der Insel – Wie sieht die Zukunft Rügens aus?

vormittags

Gruppenarbeit: Erarbeitung von persönlichen Handlungsempfehlungen und Präsentation/ Auswertung im Plenum.

mittags

Abschlussveranstaltung, Evaluation des Studienseminars
Reflektionsrunde/Verabschiedung.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2023